Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

EHR-update

Aktuelles aus dem

Europäischen **H**ochschul-**R**aum

Ausgabe Juni 2022

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Manuela Fried
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität
Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.
Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.
Minoritenplatz 5, 1010 Wien
Redaktion: Mag. Stephan Wran

Unsubscribe:
Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail (EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle [nach UG, FHG, PrivHG und HG eingerichteten] öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, private Hochschulen (Privathochschulen und Privatuniversitäten) sowie Pädagogische Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran (stephan.wran@bmbwf.gv.at)

Inhalt

Impressum **2**

Allgemeines **5**

Newsletter-Versand 5

Empfehlung zum Lernen für den grünen Wandel und die nachhaltige Entwicklung 5

Empfehlung über einen europäischen Ansatz für Microcredentials 5

Internationalisierung & Mobilität: Beispiel guter Praxis aus der HMIS2030-Plattform sowie 13 gute Gründe zur Einreichung 6

OeAD / Erasmus+ Newsletter Europa bewegt Nr. 6/2022 7

OeAD Newsletter 6/2022 8

Hochschule International Newsletter 5/2022 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung 8

Europass Newsletter Ausgabe 62/2022 9

Erasmus+: Call for proposals European policy experimentation in higher education 10

BMBWF: Bereits 100 Stipendien an ukrainische Studierende vergeben 11

Österreichischer Forschungs- und Technologiebericht 11

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Jean Monnet Activities - Directory updated 12

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Factsheet: Erasmus+ European Policy Networks 12

Europäische Kommission: Tools to help you find a job and present your skills in Europe 12

Europäische Kommission: Guidelines on fast-track recognition of Ukrainian academic qualifications 12

Europäische Kommission: Data collection and analysis of Erasmus+ projects Focus on inclusion in education: final report 13

Europäische Kommission: Investing in education in a post-Covid EU 13

Europäische Kommission: Die EU & ich 13

Europäisches Parlament: Europa 2022 – Begleitheft für Lehrkräfte 14

EUA: Building the Foundations of Research A Vision for the Future of Doctoral Education in Europe 14

Veranstaltungen, Konferenzen 15

ESOF 2022, 13. – 16. Juli 2022, onsite in Leiden bzw. online 15

Save the date: OeAD Hochschultagung 2022, 22./23. September 2022 15

Save the date: OeAD: Erasmus+ 30 Jahre in Österreich und 35 Jahre in Europa, 11. Oktober 2022 15

Mitteilungen der Europäischen Kommission 16

EU-Haushalt 2023: Europa in die Lage versetzen, auch in Zukunft eine sich wandelnde Welt mitzugestalten 16

Europäische Kommission präsentiert Leitlinien, um Menschen, die vor dem Krieg geflohen sind, beim Zugang zu Beschäftigung, Berufs- und Erwachsenenbildung zu helfen 17

Mme Mariya Gabriel prononce un discours, via message vidéo pré-enregistré, au Forum sur la mobilité et Erasmus+ 18

Statement by President von der Leyen on the Commission's opinions on the EU membership applications by Ukraine, Moldova and Georgia 18

Ms Mariya Gabriel delivers a keynote speech, via pre-recorded video message, at the UNIMED Assembly 18

Ms Mariya Gabriel delivers an opening speech, via videoconference, at the 1st Union for the Mediterranean Ministerial Conference on Research and Innovation 18

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links 19

Allgemeines 19

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung 20

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess) 20

EU - Forschungs- und Technologieprogramme 21

Allgemeine EU–Informationen 21

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen 23

Allgemeines

Newsletter-Versand

Aufgrund mehrfacher Nachfragen darf auf die EHR-update Anmeldeseite für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

Empfehlung zum Lernen für den grünen Wandel und die nachhaltige Entwicklung

Die Ministerinnen und Minister haben am 16. Juni 2022 eine Empfehlung angenommen, wonach die Mitgliedstaaten aufgefordert werden, Strategien und Programme zum Lernen für den grünen Wandel und die nachhaltige Entwicklung anzuregen und zu unterstützen. Dies ist von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass Lernende aller Altersgruppe das Wissen entwickeln, um nachhaltiger zu leben, die in einem sich wandelnden Arbeitsmarkt erforderlichen Kompetenzen aufzubauen und Maßnahmen für eine nachhaltige Zukunft zu ergreifen.

Learning for the green transition and sustainable development

Empfehlung über einen europäischen Ansatz für Microcredentials

Der Rat nahm am 16. Juni 2022 eine Empfehlung über einen europäischen Ansatz für Microcredentials an. Dabei geht es insbesondere um eine einheitliche Definition, Standards und Grundprinzipien bei der Gestaltung und Ausstellung von Microcredentials, die EU-weit Gültigkeit haben. „Microcredentials“ dokumentieren Lernergebnisse, die Lernende im Rahmen einer kürzeren Lerneinheit erzielt haben.

Ziel ist die kohärente Entwicklung und Nutzung von Microcredentials durch Mitgliedstaaten, Interessenträger und Anbieter (von Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Bildung bis zu Privatunternehmen). Mit diesem neuen Instrument würde EU-Bürgerinnen und -Bürgern, die vor erheblichen demografischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen stehen, ermöglicht, die Vorteile individuell angepasster Lern- und Berufswege zu nutzen.

Rat empfiehlt europäischen Ansatz für Microcredentials

Empfehlung des Rates über einen europäischen Ansatz für Microcredentials für lebenslanges Lernen und Beschäftigungsfähigkeit (PDF, 16 Seiten)

Internationalisierung & Mobilität: Beispiel guter Praxis aus der HMIS2030-Plattform sowie 13 gute Gründe zur Einreichung

Der OeAD freut sich, ein weiteres, auf der online-Plattform „HMIS2030 - Beispiele guter Praxis“ veröffentlichtes Beispiel in leicht komprimierter Form vorstellen zu dürfen.

Der vollständige Beitrag der FH Technikum Wien sowie zahlreiche weitere Beispiele guter Praxis finden Sie auf der online-Plattform „HMIS2030 - Beispiele guter Praxis“. Alle Hochschulen sind herzlich eingeladen, ihre Beispiele guter Praxis hochzuladen, um sie der Öffentlichkeit und damit einhergehend anderen Hochschulen oder interessierten Partnereinrichtungen zugänglich zu machen. Zudem finden Sie ab sofort unter der Rubrik „Support“ 13 gute Gründe dafür, Internationalisierungs-Initiativen der österreichischen Hochschulen sichtbarer zu machen.

FH Technikum Wien - „Cooperative International Student Project (CIP)“
Ziel dieses Cooperative International Student Projects ist die Internationalisierung von Studium und Lehre sowie Etablierung/Vertiefung einer Partnerschaft mit regelmäßigen Studierenden- und Lehrendenmobilitäten.

Rahmenbedingungen
Spezialisierung im Rahmen des BA-Curriculums "Erneuerbare Energien", das von den Studierenden gewählt werden kann. Die Studierenden setzen sich aus drei Kohorten zusammen: Studierende der FHTW (Erneuerbare Energien) – Studierende der Lapland University of Applied Sciences (Maschinenbau und Elektronik) – Incoming Studierende (in der Regel von einer der genannten Studienrichtungen).

Überwiegend virtuelle Projektabwicklung mit synchronen Meetings und Kurzzeitmobilität (eine Woche entweder in Wien oder Finnland). Im Moment sind 5 Lehrende involviert. Diese kommen aus unterschiedlichen Disziplinen (Mechanical Engineering, Electrical Engineering und Renewable Energies), außerdem gibt es eine Begleitung durch eine Englisch-Lektorin bzw. einem Englisch-Lektor.

Die Studierenden werden auf bis zu 4 Gruppen aufgeteilt (unterschiedliche Nationen in den jeweiligen Gruppen), die gemeinsam Teilaspekte eines Projekts bearbeiten.

Damit zusammenhängende Maßnahmen bzw. Aktivitäten der FH Technikum Wien
Zuletzt wurde ein Energiekonzept für die Klima- und Energie- Modellregion (KEM) Tullnerfeld OST entwickelt. Es handelt sich um einen integralen Planungsansatz unter Berücksichtigung bestimmter Aspekte, die Studierenden werden in 4 Gruppen mit unterschiedlichen Themen, u. a. Planung eines Biomasse-Fernheizwerkes, Kesselauslegung eingeteilt.

Jeder Lehrende betreut eine der Gruppe hauptverantwortlich. Ziel ist die Entwicklung eines Energiekonzepts mit dem Fokus auf Nahwärmeversorgung und Stromerzeugung auf Basis erneuerbarer Energieträger. Die Planung umfasst die Energiesysteme von der Produktionsstätte über das Netz bis zum Verbraucher.

Effekte

- Vertiefung der Partnerschaft mit finnischer Hochschule
- Etablierung von Studierendenmobilität
- Internationalisierung von Teilen des Curriculums

und Fazit des Cooperative International Student Project (CIP)
Genaue Absprache und Kommunikation mit Partnern und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist sehr wichtig. Planung der synchronen Meetings gestaltet sich oft schwierig, da die Termine mit dem jeweiligen Stundenplan vereinbar sein müssen.
Hohe Betreuungsintensität durch die beteiligten Lehrenden.

OeAD / Erasmus+ Newsletter Europa bewegt Nr. 6/2022

Der OeAD / Erasmus+ Newsletter Europa bewegt Nr. 6/2022 enthält folgende Themen:

- Erasmus+ & Europäisches Solidaritätskorps
  - 35 Jahre Erasmus: Ab 1. Juli ist die "Erasmus-Münze" im Umlauf
  - EUer Jahr der Jugend: EU-Kommissarin begrüßt Initiative
  - EUer Jahr der Jugend: Jetzt informieren!
  - #ErasmusPlusFreundschaft-Challenge
  - EPALE Community Stories Initiative
  - Neuer Blogbeitrag: Mit Neugierde und Offenheit über die eigenen Grenzen schauen
- Veranstaltungen
  - Erasmus+ Kooperationsseminar Kenia
  - Nachlese: eTwinning-Donauraumkonferenz

OeAD Newsletter 6/2022

Der Newsletter 6/2022 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
  - 100 Ukraine-Stipendien bereits vergeben
  - Bundesminister Polaschek im OeAD
  - Erasmus-Münze
  - K3-Kulturvermittlung mit Lehrlingen im Raimund Theater
  - #ErasmusPlusFreundschaft-Challenge
  - EPALE Community Stories 2022
  - Mitforschen in den Sommerferien
  - Neues OeAD-Regionalprojekt: Die Qualität des betrieblichen Lernens erhöhen
  - HMIS-Plattform des OeAD
- Berichte
  - Antisemitismen - Sondierungen im Bildungsbereich
  - Surviving Trauma - Grafic Novels auf Ukrainisch
- Veranstaltungen
  - Euer Jahr der Jugend: Infosessions
  - Kinder- und Jugenduniversitäten im Sommer
  - Young-Science-Kongress
  - Erasmus+ Hochschulkooperationsseminar Kenia
- Veranstaltungsrückblick
  - OeAD auf der NAFSA
  - eTwinning Donauraumkonferenz
  - Jahrestagung der Österreich-Zentren
  - Betriebliches Lernen in Nordmazedonien: Netzwerktreffen

Hochschule International Newsletter 5/2022 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Der Hochschule International Newsletter 5/2022 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlight
  - OeAD auf der NAFSA 2022

- Internationale Mobilität & Kooperation
  - Solidarität mit ukrainischen Forschenden
  - Workshop: Transforming social skills into intercultural competence
  - OeAD scholars explore Austrian history
  - PhD thesis on water quality in Kenya
- Erasmus+ Hochschulbildung
  - Can we measure the value of Erasmus+ mobility?
  - Making Mobility Programmes More Inclusive
  - Werden Sie Erasmus+ Botschafterin bzw. Botschafter 2022
- Europäischer Hochschulraum
  - Wie gelingt Internationalisierung von Hochschulen?
  - Selbstevaluierungstool zur verbesserten Anerkennung in vier Sprachen
- Aktuelle Aufrufe und Einreichfristen
  - Aktuelle Aufrufe auf grants.at
- Veranstaltungen
  - Hochschultagung 2022
  - Erasmus+ Cooperation Seminar & Africa-UniNet General Assembly in Kenya
- Weitere Informationen & Links
  - HMIS-Plattform: 13 Gründe für Ihr Internationalisierungsbeispiel
  - Welt im Ohr: "Afrika" – Bilder, Diskurse, Stereotype

Europass Newsletter Ausgabe 62/2022

Der Europass Newsletter Ausgabe 62/2022 beinhaltet folgende Themen:

- Europass Film auf Ukrainisch verfügbar
- Europass-Portal: 2-Step Log-In
- Neuer Bericht: "Supporting policies addressing the digital skills gap" erschienen
- Haben Sie Ihren Lebenslauf schon auf EURES veröffentlicht?
- Rückblick: Europass Veranstaltungen im Frühling 2022
- Europäisches Jahr der Jugend: Jetzt mitmachen!

Erasmus+: Call for proposals European policy experimentation in higher education

Der am 15. Juni 2022 auf dem Funding & Tender Portal veröffentlichte Call for proposals European policy experimentation in higher education (PDF, 33 Seiten) umfasst folgende Topics:

- **Topic 1: Pilot a joint European degree label**
  Dieser Aufruf wird die Entwicklung und Pilotierung der Umsetzung europäischer Kriterien für die Verleihung eines Joint European Degree Label unterstützen. Das Label soll den Wert innovativer transnationaler Lernerfahrungen anerkennen und Sichtbarkeit, Attraktivität und Reputation solcher gemeinsamen in Europa als auch darüber hinaus von Allianzen europäischer Hochschuleinrichtungen angebotenen Programme erhöhen. Ein solches Label würde als Zusatzzertifikat für Qualifikationen, die Studierende gemeinsamer Programme erlangt haben, ausgestellt, die im Kontext transnationaler Kooperation zwischen einigen Hochschuleinrichtungen durchgeführt werden. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser vorbereitenden Arbeiten wird die Europäische Kommission dem Rat über das weitere Vorgehen auf dem Weg zu einem möglichen gemeinsamen Joint Degree auf Basis gemeinsam geschaffener europäischer Kriterien Bericht erstatten.
- **Topic 2: Pilot institutionalised EU cooperation instruments to explore the feasibility for a possible European legal status for alliances of higher education institutions**
  Dieser Aufruf wird die Pilotierung bestehender europäischer Instrumente zur Erleichterung einer vertieften, langfristigen und flexiblen transnationalen Kooperation zwischen Hochschuleinrichtungen unterstützen. Ziel ist es, Allianzen auf freiwilliger Basis freiere Hand für gemeinsames Handeln zu geben, gemeinsame strategische Entscheidungen zu treffen, gemeinsames Recruitment zu erproben, gemeinsame Lehrpläne zu entwerfen oder Ressourcen und menschliche, technische, Daten-, Bildungs-, Forschungs- und Innovationskapazitäten zu bündeln.

Jeder Projektantrag im Rahmen dieser Aufforderung darf nur eines dieser Themen behandeln. Antragstellerinnen bzw. Antragsteller, die sich für mehr als ein Thema bewerben möchten, müssen für jedes Thema einen eigenen Vorschlag einreichen.

Einreichfrist: 6. Oktober 2022, 17:00 Uhr

New call to test instruments to facilitate deeper transnational cooperation between universities in Europe

BMBWF: Bereits 100 Stipendien an ukrainische Studierende vergeben

Mit dem Ukraine-Sonderprogramm „Ernst Mach-Stipendium Ukraine“ verlieh das Wissenschaftsministerium die ersten 100 von insgesamt 500 Stipendien an ukrainische Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftler und Studierende. Die Anzahl der ukrainischen Studierenden steigt an Österreichs Hochschulen signifikant an, zwischen den Sommersemestern 2021 und 2022 von 2.037 auf 2.658 Studierende. Das entspricht einem Zuwachs von rund 30 Prozent. Den größten Zuwachs verzeichneten dabei die Universitäten Wien und Salzburg.

Polaschek: Bereits 100 Stipendien an ukrainische Studierende vergeben

Österreichischer Forschungs- und Technologiebericht

Der Österreichische Forschungs- und Technologiebericht 2022 (PDF, 248 Seiten) ist im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) entstanden. Die Erstellung des Berichts erfolgte durch eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus WPZ Research, Zentrum für Soziale Innovation (ZSI) und KMU Forschung Austria mit Unterstützung vom Institut für Innovation und Technik (iit) in der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Technopolis und dem Industriewissenschaftlichen Institut (IWI).

Die jährlich zu erstellenden österreichischen Forschungs- und Technologieberichte widmen sich den aktuellen nationalen und internationalen forschungs- und technologiepolitischen Themen durch Analysen aktueller Entwicklungen und Trends und der Aufbereitung umfangreichen Datenmaterials zu Forschung und Entwicklung. Seit 2020 ist ein jährliches Monitoring der im Forschungsfinanzierungsgesetz aufgezählten zehn zentralen Forschungs- und Forschungsförderungseinrichtungen Bestandteil des Berichts, der einen gesamtsystemischen Blick auf staatlich finanzierte Forschungsförderung und -durchführung erlaubt.

Factsheet Forschungs- und Technologiebericht 2022 – Aktuelle Entwicklungen in Österreich (PDF, 6 Seiten)

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Jean Monnet Activities - Directory updated

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur veröffentlichte am 21. Juni 2022 auf ihrer Website ein Verzeichnis aller Jean Monnet Aktivitäten, die zwischen 1995 und 2021 ausgewählt wurden.

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Factsheet: Erasmus+ European Policy Networks

Des Weiteren veröffentlichte die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur am 24. Juni 2022 das Factsheet Erasmus+ European Policy Networks (PDF, 2 Seiten).

New publication! Factsheet: Erasmus+ European Policy Networks

Europäische Kommission: Tools to help you find a job and present your skills in Europe

Die Europäische Kommission hat verschiedene Online-Tools entwickelt, die helfen sollen, während oder nach dem Studium einen Arbeitsplatz zu finden und Fähigkeiten und Qualifikationen europaweit zu präsentieren. Die Website Tools to help you find a job and present your skills in Europe verweist dabei auf EURES und EUROPASS.

Europäische Kommission: Guidelines on fast-track recognition of Ukrainian academic qualifications

Die Europäische Kommission stellt in den Guidelines on fast-track recognition of Ukrainian academic qualifications (PDF, 68 Seiten) fest, dass die am 24. Februar 2022 begonnene russische Aggression gegen die Ukraine eine noch nie dagewesene Zahl von Menschen, vor allem Frauen und Kinder, zur Flucht aus ihrer Heimat und zur Suche nach Schutz und Sicherheit in anderen europäischen Ländern zwingt. Dieses Dokument wurde mit dem Ziel erstellt, den Hochschuleinrichtungen konkrete Hilfestellung bei der Bewertung ukrainischer Qualifikationen zu geben.

Europäische Kommission: Data collection and analysis of Erasmus+ projects Focus on inclusion in education: final report

Im Report Data collection and analysis of Erasmus+ projects - Focus on inclusion in education: final report (PDF, 326 Seiten) werden die Ergebnisse von Erasmus+ Projekten zur Förderung der Inklusion im Bildungsbereich, die zwischen 2014 und 2020 durchgeführt wurden, untersucht. Ausgehend von einer Bestandsaufnahme mit 120 Erasmus+ Projekten, die als "good practice" in der Erasmus+-Projektdatenbank gekennzeichnet sind, wurden 15 Projekte zur weiteren Prüfung als Fallstudien ausgewählt. Der Report fasst die wichtigsten Ergebnisse dieser 15 Fallstudien zusammen. Ziel ist es, erfolgreiche Ansätze zu identifizieren und zu präsentieren sowie die europäische Policy-Entwicklung in diesem Bereich zu unterstützen.

Europäische Kommission: Investing in education in a post-Covid EU

Die Europäische Kommission stellt in ihrer Publikation Investing in education in a post-Covid EU (PDF, 38 Seiten) fest, dass die Covid-19-Pandemie in den EU-Ländern die größte Störung der Gesellschaft und der Wirtschaft, einschließlich der Bildungssysteme, seit dem Zweiten Weltkrieg ausgelöst hat. Als Reaktion auf die Krise waren die nationalen Regierungen gezwungen, ihre Ausgaben zu erhöhen, um die Wirtschaft und die öffentlichen Dienstleistungen am Laufen zu halten. Diese Situation hat Chancen wie auch Herausforderungen für Investitionen im Bildungsbereich herbeigeführt.

Dieser Bericht ist ein Versuch, zu dokumentieren, wie die EU-Mitgliedstaaten ihre Bildungsinvestitionen an den Ausbruch von Covid-19 angepasst haben. Der Bericht hebt auch einige gewonnene Erkenntnisse hervor, indem er die Ähnlichkeiten und Unterschiede mit der vorherigen Wirtschafts- und Finanzkrise Ende der 2000er Jahre analysiert. Die Wahrung hochqualitativer Investitionen in die Bildung ist der Schlüssel zur Verbesserung des künftigen Wirtschaftswachstums in der EU und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Finanzen der Mitgliedstaaten.

Europäische Kommission: Die EU & ich

Mit der Veröffentlichung Die EU & ich (PDF, 84 Seiten) vermittelt die Europäische Kommission jungen Menschen zwischen 15 und 18 Jahren, wie die Europäische Union entstanden ist, welche Werte geteilt werden, wer in der EU wofür zuständig ist und was all das mit dem Alltag zu tun hat. Außerdem vermittelt sie einen Einblick in die großen

Herausforderungen, vor denen die EU heute steht, wie Klimawandel, Digitalisierung und COVID-19.

Die Europäische Union, die wir heute kennen, ist das Ergebnis jahrzehntelanger Arbeit, und entwickelt sich ständig weiter.

Europäisches Parlament: Europa 2022 – Begleitheft für Lehrkräfte

Die vom Europäischen Parlament-Verbindungsbüro in Deutschland herausgegebene Publikation Europa 2022 – Begleitheft für Lehrkräfte (PDF, 53 Seiten) zeigt auf, wie vielfältig die Europäische Union das Leben der Bürgerinnen und Bürger beeinflusst. Die Corona-Pandemie hat uns in den letzten beiden Jahren gezeigt, wie eng wir in der EU miteinander verbunden sind und wie wichtig es ist, gemeinsam zu handeln.

Hinsichtlich des Bildungsraum Europa wird festgestellt, dass zwischen 1978 und 2019 rund 10 Millionen EU-Bürgerinnen und -Bürger am Erasmus-Programm und seinen Vorgängerprogrammen teilgenommen haben. 2020 und 2021 waren wegen der Covid-Pandemie auch für dieses Programm schwierige Jahre. Um die Lernmobilität dennoch zu erhalten, hat die Europäische Kommission zugelassen, dass ein geplantes Auslandsstudium auch virtuell gestartet oder gar durchgeführt werden kann. Das ist für die Studierenden hilfreich, aber bietet verständlicherweise nicht dasselbe Erlebnis, wie physisch vor Ort zu sein.

EUA: Building the Foundations of Research
A Vision for the Future of Doctoral Education in Europe

Die Publikation Building the Foundations of Research - A Vision for the Future of Doctoral Education in Europe (PDF, 17 Seiten) hat der EUA Council for Doctoral Education zu einer Zeit entwickelt, in der globale Herausforderungen wie Klimakrise und Notwendigkeit der Schaffung eines nachhaltigeren Planeten, zusammen mit neu entstehenden Möglichkeiten (z. B. die Digitalisierung) die Hochschulen zu einer tiefgreifenden Reflexion darüber veranlasst haben, wie die Doktorandenausbildung weiter voranschreiten und dabei offen und die Grundwerte der akademischen Welt beachtend bleiben kann.

Veranstaltungen, Konferenzen

ESOF 2022, 13. – 16. Juli 2022, onsite in Leiden bzw. online

Das vom 13. bis 16. Juli 2022 stattfindende ESOF 2022 (EuroScience Open Forum) ist eine hybride Konferenz mit folgenden Teilnahmemöglichkeiten: vor Ort in Leiden, und/oder online über die virtuelle Konferenzplattform sowie über die mobile App. In Anerkennung der wachsenden globalen Klima-Herausforderungen und des Veränderungsbedarfs sieht der Veranstalter dieses hybride Konferenzformat als wichtigen Teil seiner Strategie für den Aufbau einer nachhaltigen Zukunft.

Save the date: OeAD Hochschultagung 2022, 22./23. September 2022

Die OeAD Hochschultagung, die größte Veranstaltung des OeAD im Kontext der Internationalisierung von Hochschulen, wird am 22. und 23. September 2022 an der FH Joanneum in Graz stattfinden. Programm, genaue Veranstaltungszeiten sowie Details zur Registrierung werden noch bekanntgegeben, die Tagung soll nach zwei Jahren in einem online Format in diesem Jahr wieder in Präsenz abgehalten werden.

Wie schon in den Vorjahren wird es an den Folgetagen ab 26. September zusätzlich online Foren, Schulungen und Informations-Sessions geben, für die keine physische Anwesenheit erforderlich ist.

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die mit Fragen der Internationalisierung im Hochschulkontext befasst sind, sowohl auf strategischer Ebene als auch in der Umsetzung.

Save the date: OeAD: Erasmus+ 30 Jahre in Österreich und 35 Jahre in Europa, 11. Oktober 2022

Der OeAD organisiert am 11. Oktober 2022 die Veranstaltung Erasmus+ 30 Jahre in Österreich und 35 Jahre in Europa. Mit der Zielsetzung als ÖkoEvent wird diese folgende Themen umfassen:

- 35 Jahre Erasmus in Europa, 30 Jahre in Österreich
- Eröffnung der #ErasmusDays 13. – 15. Oktober 2022
- Auszeichnung der Erasmus+ und ESK-Botschafterinnen und -Botschafter 2022

Mitteilungen der Europäischen Kommission

EU-Haushalt 2023: Europa in die Lage versetzen, auch in Zukunft eine sich wandelnde Welt mitzugestalten

Die Europäische Kommission (EK) hat laut Pressemitteilung IP/22/3473 am 7. Juni 2022 einen EU-Jahreshaushalt in Höhe von € 185,6 Mrd. für 2023 vorgeschlagen, der durch Finanzhilfen in Höhe von schätzungsweise € 113,9 Mrd. im Rahmen von NextGenerationEU ergänzt werden soll. Über den EU-Haushalt werden weiterhin erhebliche Investitionen mobilisiert, um die strategische Autonomie Europas zu stärken, die derzeitige wirtschaftliche Erholung zu unterstützen, Nachhaltigkeit zu gewährleisten und die Schaffung von Arbeitsplätzen anzukurbeln. Die EK wird Investitionen in Umweltschutz und Digitalisierung auch künftig Vorrang einräumen und gleichzeitig den dringenden Bedarf, der sich aus den jüngsten anhaltenden Krisen ergibt, bewältigen.

Der Haushalt spiegelt die politischen Prioritäten der EU wider, die für eine nachhaltige Erholung und die Stärkung der Resilienz Europas von entscheidender Bedeutung sind. Daher schlägt die Kommission u.a. folgende Mittelzuweisungen (Mittel für Verpflichtungen) vor:

- € 103,5 Mrd. an Finanzhilfen aus NextGenerationEU im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität zur Unterstützung der wirtschaftlichen Erholung und des Wachstums nach der Coronavirus-Pandemie und zur Bewältigung der Herausforderungen des Krieges in der Ukraine.
- € 14,3 Mrd. zur Förderung von Partnern und Interessen weltweit, davon € 12 Mrd. im Rahmen des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt (NDICI/Europa in der Welt), € 2,5 Mrd. für das Instrument für Heranführungshilfe (IPA III) sowie € 1,6 Mrd. für humanitäre Hilfe.
- € 13,6 Mrd. für Forschung und Innovation, davon € 12,3 Mrd. für Horizon Europe, das Leitprogramm der Union für Forschung. Hinzu kommen könnten € 1,8 Mrd. an Finanzhilfen aus NextGenerationEU.
- € 4,8 Mrd. für europäische strategische Investitionen, davon € 341 Mio. für InvestEU für Schlüsselprioritäten (Forschung und Innovation, ökologischer und digitaler Wandel, Gesundheitswesen und strategische Technologien), € 2,9 Mrd. für die Fazilität „Connecting Europe“ zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Infrastruktur und € 1,3 Mrd. für das Programm „Digitales Europa“ zur Gestaltung der

digitalen Zukunft der Union. InvestEU könnte außerdem € 2,5 Mrd. an Finanzhilfen aus NextGenerationEU erhalten.

- € 4,8 Mrd. für Menschen, sozialen Zusammenhalt und Werte, davon € 3,5 Mrd. für Erasmus+ zur Schaffung von Bildungs- und Mobilitätsmöglichkeiten, € 325 Mio. für die Unterstützung von Künstlern und Kulturschaffenden in ganz Europa und € 212 Mio. für die Förderung von Justiz, Rechten und Werten.

Europäische Kommission präsentiert Leitlinien, um Menschen, die vor dem Krieg geflohen sind, beim Zugang zu Beschäftigung, Berufs- und Erwachsenenbildung zu helfen

In den am 14. Juni 2022 in der Pressemitteilung IP/22/3620 vorgestellten Leitlinien

- werden konkrete Maßnahmen beschrieben, die die Mitgliedstaaten auf der Grundlage der bisher gesammelten Erfahrungen und bewährten Verfahren und aufbauend auf früheren EU-Maßnahmen ergreifen können,
    a) um die Menschen aus der Ukraine in den Arbeitsmarkt zu integrieren und
    b) den Zugang dieser Menschen zur beruflichen und zur Erwachsenenbildung zu fördern;
- sind mehrere konkrete Beispiele für EU-finanzierte Projekte aufgeführt, die den Mitgliedstaaten als Inspiration für Initiativen in diesem Bereich dienen und dazu beitragen können, dass sie die verfügbare EU-Unterstützung optimal nutzen.

Die Leitlinien gelten sowohl für Personen, die Anspruch auf vorübergehenden Schutz nach der entsprechenden EU-Richtlinie als auch für Personen, die einen angemessenen Schutz nach nationalem Recht genießen.

Die Maßnahmen der Mitgliedstaaten zur Gewährleistung des Zugangs zum Arbeitsmarkt sowie zur Berufs- und Erwachsenenbildung können mit EU-Mitteln unterstützt werden. Dazu gehören Gelder aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), dem Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (FEAD) und dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF). Auch aus InvestEU, dem Instrument für technische Unterstützung, und Erasmus+ können Mittel bereitgestellt werden.

Communication on Guidance for access to the labour market, vocational education and adult learning of people fleeing Russia's invasion of Ukraine

Mme Mariya Gabriel prononce un discours, via message vidéo pré-enregistré, au Forum sur la mobilité et Erasmus+

Kommissarin Mariya Gabriel veröffentlichte am 2. Juni 2022 auf ihrer Website das Manuskript ihrer voraufgezeichneten Videobotschaft für das Forum sur la mobilité et Erasmus+.

Statement by President von der Leyen on the Commission's opinions on the EU membership applications by Ukraine, Moldova and Georgia

Das Statement by President von der Leyen on the Commission's opinions on the EU membership applications by Ukraine, Moldova and Georgia vom 17. Juni 2022 ist auf der Website der Europäischen Kommission abrufbar.

Ms Mariya Gabriel delivers a keynote speech, via pre-recorded video message, at the UNIMED Assembly

Kommissarin Gabriel veröffentlichte auf ihrer Website das Redemanuskript ihrer als Videobotschaft vorbereiteten Keynote speech für die UNIMED Assembly (Unione delle Università del Mediterraneo), die am 22. Juni 2022 in Amman stattfand.

Ms Mariya Gabriel delivers an opening speech, via videoconference, at the 1st Union for the Mediterranean Ministerial Conference on Research and Innovation

Das Redemanuskript der virtuellen Opening Speech von Kommissarin Gabriel für die 1st Union for the Mediterranean Ministerial Conference on Research and Innovation, die am 27. Juni 2022 stattfand, ist auf der Website der Europäischen Kommission zu finden.

UfM Ministers launch a new Research and Innovation Agenda for the Mediterranean region

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

Programm	Aktion/Beschreibung	Einreichfrist
Leitaktion 1	Virtuelle Austauschaktivitäten in den Bereichen Hochschulbildung und Jugend	20. September 2022, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Zentren der beruflichen Exzellenz	7. September 2022, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Erasmus+ Lehrkräfteakademien	7. September 2022, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Innovationsallianzen	15. September 2022, 17:00 Uhr
	European policy experimentation in higher education Topic 1: Pilot a joint European degree label Topic 2: Pilot institutionalised EU cooperation instruments to explore the feasibility for a possible European legal status for alliances of higher education institutions.	6. Oktober 2022, 17:00 Uhr

Allgemeines

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

EHR-update Anmeldeseite

EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMBWF

Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich

Universitätsbericht

Publikationenshop BMBWF

Ombudsstelle für Studierende

OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung

Ploteus-Portal

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ)

EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education

National Education Systems

Der Forschungsatlas

Atlas der guten Lehre

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung

The new Erasmus+ starts here

Erasmus+ regulation

Erasmus+

OeAD Erasmus+ - Nationalagentur für das Programm Erasmus+

Erasmus+ Project Results Platform

Website bildung.erasmusplus.at

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)

Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum

Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum

Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH

ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission

ECTS-Website des BMBWF

HMIS 2030-Plattform Upload von Praxisbeispielen Step-by-step - Anleitung

EU - Forschungs- und Technologieprogramme

Horizon 2020 - The EU Framework Programme for Research and Innovation

ERA – Link

EUREKA Europäische Forschungsinitiative

IPR-Helpdesk

Euraxess - Researchers in Motion

Euraxess Austria

Österreichisches ERA (European Research Area) – Portal

Allgemeine EU–Informationen

Handbuch der EK-Dienststellen

„EU Who is who“- Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union

Generaldirektion Bildung und Kultur (EAC)

Generaldirektion Forschung und Innovation (RTD)

Generaldirektion Kommunikation (COMM)

International Partnerships

European Education and Culture Executive Agency

Europa-Server

EUROSTAT

About the European Commission

Web-Server des Europäischen Parlaments

Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants

Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal

Your Europe

EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht

EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs

Supporting Youth actions in Europe

CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung

Europass

Euro guidance

eTwinning

EURYDICE

ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung

ACA Academic Cooperation Association

Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen

Portal Globalplacement – Praktika

Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend

Study in Europe

Datenbank HEDBIB (International Bibliographic Database on Higher Education)

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission